Handreichung zur Sprachmittlung im Landkreis Rastatt

1. Ziel und Hintergrund dieser Handreichung

Im beruflichen Alltag in Verwaltung, Schulen, Kindergärten, Kitas, im Jugendamt oder im Gesundheitsbereich kommt es regelmäßig zu Gesprächen mit Personen, die über geringe oder keine Deutschkenntnisse verfügen. Eine gute Verständigung ist dabei essenziell – für die Qualität der Beratung, für rechtliche Absicherung und für ein respektvolles Miteinander.
Neben professionellen Dolmetscherinnen und Dolmetschern stehen auch technische Lösungen zur Verfügung, etwa Übersetzungsgeräte oder Apps. Doch nicht jede Form der Sprachmittlung ist in jeder Situation geeignet. Diese Handreichung gibt daher einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten und ist eine Hilfestellung, in welchen Situationen welche Art der Sprachmittlung sinnvoll ist.

2. Formen der Sprachmittlung im Überblick

Methode	Beispiele	Gut geeignet für …	Begrenzungen / Hinweise
Ehrenamtliche Sprachmittlung (über Dolmetschernetzwerk)	Buchung über Online-Tool des Dolmetschernetzwerks	Elterngespräche in Kita & Schule, Jugendhilfe, Sozialberatung	Übersetzungen im **medizinischen Bereich** können vom Dolmetschernetzwerk des Diakonische Werks **nicht** angeboten werden!
Digitale Übersetzungsgeräte	Vasco Translator, Pocketalk	Spontane Gespräche, Anmeldung, Wegbeschreibung, einfache Informationen, Bürgerbüro	Keine Fachsprache, eingeschränkte Genauigkeit, auf Alltagssprache beschränkt
Übersetzungs-Apps, Internetseiten	Google Translate, DeepL	Kurze schriftliche Kommunikation, Aushänge, Terminbestätigung	Internetverbindung nötig
Piktogramme & visuelle Materialien	tipdoc Gesundheitswegweiser (Download nur in ausgewählten Sprachen), Metacom	Verständigung bei Notfällen, mit Kindern oder Menschen mit eingeschränkten Sprachkenntnissen, medizinischer Bereich	Unterstützend zur Visualisierung und Ergänzung der mündlichen Verständigung, besonders in akuten Situationen.

Wichtiger Hinweis:
Kinder müssen vor Dolmetschsituationen geschützt werden, die für sie ungeeignet sind. Sie sollten nicht als Dolmetscher in formellen oder komplexen Gesprächen eingesetzt werden, da sie oft schwierige Inhalte nicht verstehen können und vor allem auch emotional überfordert sein könnten. Der Einsatz von Kindern als Dolmetscher kann zu Missverständnissen sowie emotionaler Belastung führen und ist rechtlich problematisch. In solchen Fällen muss ein professioneller Dolmetscher hinzugezogen werden, um das Kind zu schützen und eine präzise Kommunikation sicherzustellen.

3. Wann ist welche Lösung geeignet?
Entscheidungshilfe für die Praxis

Situation	Empfehlung
Elterngespräch in Kita oder Schule	**Je nach Gesprächsanlass ist ehrenamtliches oder professionelles Dolmetschen angebracht; bei sensiblen, persönlichen oder rechtlich relevanten Themen ist professionelles Dolmetschen erforderlich.**
Gespräch beim Jugendamt / Allgemeinen Sozialen Dienst	**Je nach Gesprächsanlass ist ehrenamtliches oder professionelles Dolmetschen angebracht; bei sensiblen, persönlichen oder rechtlich relevanten Themen ist professionelles Dolmetschen erforderlich.**
Spontane Rückfrage am Empfang (z. B. Schule, Verwaltung)	**Digitale Hilfen ausreichend**
Anmeldung beim Arzt, Wegbeschreibungen	**Digitale Hilfen ausreichend**
Einladungsschreiben oder Elternbrief	**Apps oder Übersetzungsgeräte nutzbar**
Gespräch beim Arzt oder im Krankenhaus	**Keine Dolmetscherinnen oder Dolmetscher über Dolmetschernetzwerk des Diakonischen Werks** – andere Lösung suchen, z. B. professionelle medizinische Dolmetscherinnen oder Dolmetscher auf der Homepage des BDÜ (s. Punkt 5 in diesem Dokument)

4. So funktioniert die Buchung eines Dolmetschers im Landkreis Rastatt

Für Einsätze in sozialen oder pädagogischen Kontexten (z. B. Jugendamt, Kita, Schule) steht das ehrenamtliche Dolmetschernetzwerk des Diakonischen Werks Baden-Baden und Rastatt im Landkreis zur Verfügung.

Ablauf der Buchung:

- Zugriff über das zentrale Online-Tool des Dolmetschernetzwerks für registrierte Stellen. Eine Registrierung ist ausschließlich für öffentliche Stellen (z. B. Behörden, Kommunen, Schulen, Kindergärten) möglich; Privatpersonen können sich nicht registrieren.
- Sprache angeben, Anlass, Ort, Datum, Uhrzeit anführen

5. Besonderheit: Medizinische Sprachmittlung

Im medizinischen Bereich (z. B. Arztgespräche, Diagnosen, OP-Aufklärung) sind präzise und rechtlich abgesicherte Sprachmittlungen erforderlich.

Da das Dolmetschernetzwerk des Diakonischen Werks keine Einsätze in diesem Bereich übernimmt, stehen folgende Alternativen zur Verfügung:

Methode	Einsatzbereich	Hinweise
Telefonische Sprachmittlung (z. B. Triaphon)	Arztpraxis, Pflegeeinrichtung, Notaufnahme	Kostenpflichtiger Telefondienst für medizinisches Personal
Digitale Übersetzungsgeräte / Apps, Internetseiten (Vasco Translator, Pocketalk, Google Translate, DeepL)	Anmeldung bei Praxis bzw. Klinik, einfache Fragen	Nur für einfache, unkritische Inhalte geeignet
Visuelle Materialien (tipdoc Gesundheitswegweiser *(Download nur in ausgewählten Sprachen)*, Metacom)	Erste Orientierung, Symptomerfassung	Gute Ergänzung – kein Ersatz für echten Dolmetschdienst
Professionelle medizinische Dolmetscher:innen (Homepage des BDÜ)	Aufklärungsgespräche, Therapien, Diagnosen	Fachlich qualifizierte Sprachmittlung – selbst beauftragen, www.bdue.de

6. Praktische Tipps für die Anwendung

- Immer zuerst prüfen:

  Ist das Gespräch einfach oder komplex?
  Geht es um rechtlich relevante Inhalte?

- Frühzeitig Sprachmittlung organisieren – nicht erst im Gespräch!
- Geräte & Apps regelmäßig testen, laden & aktualisieren
- Datenschutz beachten: keine sensiblen Infos über unsichere Apps versenden

7. Nützliche Materialien & Links

Tool / Material	Funktion	Link / Bezug
Vasco Translator, Pocketalk	Sofort-Übersetzung für viele Sprachen	https://vasco-electronics.de/ https://pocketalk.com/de_de/
tipdoc Gesundheitswegweiser ***(Download nur in ausgewählten Sprachen)*** **sowie andere Downloads**	Bildkarten für medizinische Verständigung	https://setzer-verlag.com/p/gesundheitswegweiser-fuer-asylbewerber-innen https://setzer-verlag.com/c/download
Metacom-Symbole	Bilder für Alltagskommunikation	https://www.metacom-symbole.de/downloads/download_materialien.html
Google Translate, DeepL	Textübersetzung	https://translate.google.com/ https://www.deepl.com/de/translator
Dolmetschernetzwerk des Diakonischen Werks im Landkreis Rastatt	Ehrenamtliche Sprachmittlung	https://diakonie-bad-ra.de/rat-unterstuetzung/migration-flucht-2/dolmetschernetzwerk-2/
BDÜ Fachliste „Gesundheit & Gemeinwesen"	Liste medizinischer Dolmetscherinnen und Dolmetscher	www.bdue.de
Triaphon	Telefonische Soforthilfe für medizinisches Personal	www.triaphon.org

8. Fazit

Sprachmittlung: Schlüssel zur Verständigung
Sprachmittlung spielt eine entscheidende Rolle für eine erfolgreiche Verständigung und gleichberechtigte Teilhabe. Digitale Hilfsmittel sind nützlich, vor allem in einfachen Alltagssituationen, ersetzen jedoch nicht die professionelle Sprachmittlung, wenn es um rechtlich, pädagogisch oder medizinisch relevante Inhalte geht. In komplexen oder sensiblen Gesprächssituationen ist der Einsatz qualifizierter Dolmetscherinnen und Dolmetscher unerlässlich, um Missverständnisse zu vermeiden und eine korrekte Verständigung sicherzustellen. Der Schutz von Kindern und besonders schutzbedürftigen Personen muss dabei immer gewährleistet sein.

Kontakt für Rückfragen

Ulrike Benavente
Landratsamt Rastatt
Amt für Migration und Integration
Am Schlossplatz 5
76437 Rastatt
Tel.: +49 7222 381 4334
Fax: +49 7222 381 4399
E-Mail: u.benavente@landkreis-rastatt.de